

# BONPLANDIA.

Redacteur:  
Berthold Seemann  
in London

Zeitschrift  
für angewandte Botanik.

Verleger:  
Carl Rümpler  
in Hannover.

I. Jahrgang.

Hannover, 15. Januar 1853.

No. 3.

**Inhalt:** Die Stellung der „Bonplandia“ zur Akademie. — *Lactuca virosa*. — Bemerkungen über Scheptifrüchte. — Neue Bücher. — Zeitung. — Briefkasten. — Amtlicher Theil. — Anzeigen.

## Die Stellung der Bonplandia zur Akademie.

Die Nachricht, dass die Bonplandia als offielles Organ der Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher angenommen worden sei, traf uns in dem Augenblicke, wo wir genöthigt waren, unsere zweite Nummer dem Drucke zu übergeben, weshalb wir in derselben unsern Lesern nur eine kurze Anzeige davon machen konnten und es bis auf heute verschieben mussten, unsere Stellung zur Akademie näher zu bezeichnen. Die Unabhängigkeit der Bonplandia wird durch ihre Erhebung zum offiellen Organe keineswegs beeinträchtigt; indem wir nur Mittheilungen, welche das Präsidium für die Öffentlichkeit bestimmt, aufnehmen, die Namen der neu ernannten Mitglieder bekannt machen und ihre jüngsten Schriften anzeigen werden. Sollten wir von Zeit zu Zeit der Akademie Leitartikel widmen, so müssen alle Äusserungen, Ansichten und Meinungen, welche wir uns bei solchen Gelegenheiten erlauben, als die der Bonplandia, nicht die der Leopoldino-Carolina, angesehen werden.

Wir werden übrigens alles thun, was in unsern Kräften steht, die Zwecke der Akademie zu fördern, und uns besonders bemühen, alle ihre Lebenszeichen möglichst rasch und genau bekannt zu machen, um so die Theilnahme an jenem ehrwürdigen Bau, der so lange den Stürmen der Zeit getrotzt, dessen Grundfesten sogar der Einsturz des tausendjährigen römischen Reichs nicht zu erschüttern vermochte, wach und rege zu erhalten. Dazu möchte es freilich wünschenswerth erscheinen, dass wir unsere Zeitschrift auf alle diejenigen Zweige der Wissenschaft aus-

dehnten, auf welche sich die Wirksamkeit der Akademie erstreckt, und in der That sind wir von vielen Seiten dazu aufgefordert. Eine solche Erweiterung hängt jedoch nicht von dem blossen Willen, sondern von den zu Gebote stehenden Kräften ab; — sowie die letztern gesichert sind, ist eine Vergrösserung unseres Blattes leicht zu bewerkstelligen; doch bis dahin oder bis die Leopoldino-Carolina sich ein selbständiges Organ geschaffen, genügt die Bonplandia in ihrer jetzigen Form allen praktischen Zwecken.

Wir können diese Gelegenheit nicht vorbeigehen lassen, ohne das Wohl der Akademie, die so vieles Grosse und Schöne ins Leben gerufen, nicht bloß allen Männern der Wissenschaft, sondern allen Deutschen, die einsehen, wie ein reges wissenschaftliches Leben einem Lande auswärts Achtung verschaffen kann, dringend ans Herz zu legen. Obgleich Preussen sie schon von dem augenscheinlichen Ruin gerettet und Oesterreich sie aufrecht erhalten zu wollen erklärt hat, auch Württemberg eine künftige Unterstützung in Aussicht gestellt, so sind doch die zu Gebote stehenden Mittel augenblicklich noch gering, und wäre es sehr zu wünschen, dass auch die übrigen deutschen Staaten sich einer Anstalt von so allgemeiner Wichtigkeit annehmen möchten; — namentlich erwarten wir das von unserm engern Vaterlande Hannover, dessen Stände ja stets bereit waren, der Wissenschaft Opfer zu bringen, wie sie, um von Vielen nur Eines anzuführen, bei den grossen, für die Flora Hannoverana bewilligten Summen so glänzend gezeigt haben.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bonplandia - Zeitschrift für die gesammte Botanik](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [1\\_Berichte](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Die Stellung der Bonplandia zur Akademie. 17](#)